

secession

Vereinigung bildender KünstlerInnen Wiener Secession
Friedrichstraße 12, A-1010 Wien
T. +43-1-587 53 07, F. +43-1-587 53 07-34
office@secession.at, www.secession.at

Presseinformation

Nairy Baghramian

Breath Holding Spell

20. November 2021 – 23. Januar 2022

Hauptraum

Pressekonferenz: Freitag, 19. November 2021, 11 Uhr

Eröffnung: Freitag, 19. November 2021, 19 Uhr

Mit Einzelausstellungen in namhaften Institutionen weltweit und Arbeiten in zahlreichen öffentlichen und privaten Sammlungen zählt Nairy Baghramian zu den bedeutendsten Bildhauerinnen ihrer Generation. Sie setzt sich, meist ausgehend vom (fragmentierten) menschlichen Körper, mit den grundlegenden Fragen der Kunstproduktion auseinander: mit dem Verhältnis von Schaffen und Rezeption, von Bild und Rahmung, Objekt und Sockel etwa, sowie mit dem Einsatz von Material und dem Bezug zum Alltäglichen. In ortsbezogenen Installationen, fragil wirkenden Skulpturen, die sichtlich Stützung brauchen, Zeichnungen und fotografischen Arbeiten formuliert sie eine klare Absage an die Konvention der selbstbewussten Pose, der dominanten Setzung, an den Anspruch des Immerwährenden. In ihrer künstlerischen Formensprache, Materialwahl und Herangehensweise dem Postminimalismus gleichermaßen nahe stehend wie der Konzeptkunst, nutzt die Künstlerin das Potenzial der Abstraktion, um komplexe Fragestellungen zu verhandeln und für sie eine ästhetisch formale Entsprechung zu finden. Baghramian selbst spricht dabei von „ambivalenter Abstraktion“. Ausgangspunkt für ihre Interventionen und Skulpturen ist stets der Bezug zu Architektur, Geschichte und sozialem wie institutionellem Kontext des Ausstellungsortes, ohne dass sie dabei von diesem abhängig würden. Charakteristisch ist ihre räumliche Annäherung von der Peripherie, den Durchgängen und Korridoren hin zum Zentrum, wobei sie sich ihrer Umgebung eher einschreiben und eine Stelle markieren, als den Raum zu dominieren.

Ihre Werke für den Innen- wie den Außenraum bestehen häufig aus mehreren Elementen und aus so unterschiedlichen Materialien wie Aluminium, Glas, pigmentiertem Wachs, Marmor, Porzellan, Kork, Polyurethan und Epoxidharz. Organische Formen, die dicht gebündelt sind, ineinandergreifen, einander stützen, tragen oder aneinander lehnen, stellen ihre gegenseitige Abhängigkeit subtil und doch deutlich zur Schau. Die Korrelation oder Interdependenz der Objekte wird zudem durch den Einsatz von prothesenartigen Stützen und Zwingen betont, wobei vermeintliche Mängel der Arbeit immanent bleiben dürfen: „Meine Skulpturen sollen die Zweifel an ihnen mit formulieren.“ Das macht ihre Werke angreifbar und verletzlich, während die Hilfskonstruktionen zugleich auf ihre konzeptuelle temporäre Qualität und Veränderbarkeit verweisen.

secession

Vereinigung bildender KünstlerInnen Wiener Secession
Friedrichstraße 12, A-1010 Wien
T. +43-1-587 53 07, F. +43-1-587 53 07-34
office@secession.at, www.secession.at

Bereits 2018 waren Skulpturen von Nairy Baghramian im Hauptraum der Secession zu sehen: zwei Werke aus ihrer Serie *Scruff of the Neck* (2016), die Assoziationen an Zahnprothesen nahelegen, waren in der von Anthony Huberman kuratierten Gruppenausstellung *Andere Mechanismen* prominent im Eingangsbereich platziert. In ihrer Einzelausstellung ebendort präsentiert die Künstlerin nun eine Installation, die mit Skulpturen aus ihren Werkserien *Dwindlers* und *Breath Holding Spells*, welche der Ausstellung auch den Titel leiht, auf die spezifischen räumlichen Gegebenheiten reagiert. Gleichsam wie in einer Raumzeichnung nimmt die Anordnung der Skulpturen die Form des Raums auf und betont seine Achsen; zugleich erscheint diese Komposition wie ein Kreislaufsystem, das üblicherweise im Hintergrund verborgen bleibt und dessen Rohre nun ans Tageslicht treten, wenn auch nur stellenweise. Die Zirkulation ist undicht, offensichtlich dysfunktional geworden, an manchen Stellen sind gar Verklumpungen zu vernehmen. Wie etwas in die Jahre gekommene, poröse Adern, Regen- oder Lüftungsrohre muten die parallel zum Boden in Kniehöhe verlaufenden und vertikal wie horizontal an den Wänden fixierten *Dwindlers* an. Ihre Fragilität und die für die Skulpturen gewählten Materialien vermitteln ebenso wie der Titel ein Bild höchster Verletzlichkeit. Das wörtlich übersetzte Dahinschwinden, Schrumpfen, zur Neige gehen der *Dwindlers* ist diesen gläsernen, schmutzig eingefärbten und durch verzinkte Metallklammern zusammengehaltenen, rohrförmigen Hohlkörpern eingeschrieben. Der Titel der Skulpturen aus der Serie *Breath Holding Spells*, deren Formgebung an jene von Überdruckventilen erinnert, kann salopp als (Wut)Anfall, Krampf oder Koller übersetzt werden: Jemand muss dringend Dampf ablassen. Wir haben es hier also mit einem System zu tun, das offenbar in prekärem Zustand ist.

Eine neue, mehrteilige Wandarbeit aus Aluminium und Wachs, *Deep Furrow*, die von verchromten Stahlrohren gehalten wird, ist ebenso mehrdeutig und rätselhaft wie die *Dwindlers*. Auch sie könnte auf die institutionelle Infrastruktur verweisen und scheint gleichzeitig den abstrakten skulpturalen Gegenpol zur fotografischen Arbeit *Tight Sluice* zu bilden, in der eine Gruppe dicht aneinandergedrängt stehender Personen ausschnitthaft zu sehen ist. Variationen dieses Motivs bilden gleichzeitig das Material für das die Ausstellung begleitende Künstlerbuch.

Wie so oft integriert Baghramian neben der erwähnten Arbeit im Künstlerbuch auch in dieser Installation eine Fotografie: *The Pincher* (dt. etwa der Zwicker, die Zange) zeigt ein abstrahiertes Werkzeug, das aus lose aneinandergelegten, dunkel glänzenden Kunststoffteilen gebildet wird, wie die Teile eines archäologischen Fundes. Dieses Bild einer – angedeuteten – Zange, welche durch einen geschickt gesetzten Schnitt womöglich eine bevorstehende Katastrophe abwenden könnte, soll wohl anregen, das Funktionieren eines vorliegenden (maroden?) Systems zu hinterfragen und dessen Mechanismen kritisch zu analysieren.

Nairy Baghramian, geboren 1971 in Isfahan, lebt und arbeitet in Berlin.

Kuratorin: Jeanette Pacher

secession

Vereinigung bildender KünstlerInnen Wiener Secession
Friedrichstraße 12, A-1010 Wien
T. +43-1-587 53 07, F. +43-1-587 53 07-34
office@secession.at, www.secession.at

Künstlerbuch***Nairy Baghramian. Breath Holding Spell***

Format: 30,4 x 30,4 cm

Details: Broschur, 16 Seiten

Konzept und Abbildungen: Nairy Baghramian

Secession 2021

Vertrieb: Revolver Publishing

EUR 30,00

Jedes Stück ist signiert.

secession

Vereinigung bildender KünstlerInnen Wiener Secession
Friedrichstraße 12, A-1010 Wien
T. +43-1-587 53 07, F. +43-1-587 53 07-34
office@secession.at, www.secession.at

Ausstellungen

Hauptraum

Nairy Baghramian: *Breath Holding Spell*

20. November 2021 – 23. Januar 2022

Galerie

Sarah Rapson: *Ode To Psyche*

20. November 2021 – 23. Januar 2022

Grafisches Kabinett

Nora Turato: *ri-mEm-buhr THuh mUHn-ee*

20. November 2021 – 23. Januar 2022

Künstlerbücher

Nairy Baghramian. Breath Holding Spell, Broschur, 16 Seiten,
jedes Stück ist signiert, € 30,00

Sarah Rapson, Streichholzbriefchen, 3 verschiedene Sujets,
je 2.500 Stück, € 4,50

Nora Turato. Fetch Games, Plakat, Format A0, Siebdruck, Auflage 150,
nummeriert und signiert, € 150,00

Permanente Präsentation

Gustav Klimt, *Beethovenfries*
Raum- und Klangerlebnis Beethoven
in Kooperation mit den Wiener Symphonikern

Öffnungszeiten

Dienstag – Sonntag 10 – 18 Uhr

Eintrittspreise

Erwachsene € 9,50, ermäßigt € 6,-, Kinder unter 10 Jahren frei

Pressekontakt Secession

Julia Kronberger
T. +43 1 587 53 07-10, julia.kronberger@secession.at

Pressebilder

unter www.secession.at/presstype/aktuell/ zum Download

Hauptsponsor

ERSTE 

Förderer und Unterstützer:

 Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

 **Stadt
Wien** | Kultur

freunde
der
secession

Christian und Franziska
Hausmaninger

Kooperations-, Medienpartner, Sponsoren:

KURIER


Ö1 CLUB


echt Waldviertel

VÖSLAUER

legero united
Initiator of con-tempus.eu

secession

Vereinigung bildender KünstlerInnen Wiener Secession
Friedrichstraße 12, A-1010 Wien
T. +43-1-587 53 07, F. +43-1-587 53 07-34
office@secession.at, www.secession.at

Biografie / Biography Nairy Baghramian

Nairy Baghramian geboren / born 1971 in Iran ist eine bildende Künstlerin / is a visual artist, lebt und arbeitet / living and working in Berlin seit / since 1984.

Einzelausstellungen (Auswahl) / Solo exhibitions (selection)

GAM, Galleria d'arte Moderne, Milan (2021), MUDAM, Luxembourg (2019); Festival d'Automne á Paris at École des Beaux-Arts (2018); Museo Reina Sofia, Madrid (2018); SMK, Copenhagen (2017); Walker Art Center, Minneapolis (2016); S.M.A.K, Ghent (2016); Museo Tamayo, Mexico City (2015); Museo Serralves, Porto (2014); the Art Institute of Chicago (2014); Serpentine Gallery with Phyllida Barlow (2010); Studio Voltaire London (2009); Kunsthalle Basel (2006). Baghramian also participated at Venice Biennale (2019 and 2011); Yorkshire Sculpture International (2019); Documenta 14 in Kassel and Athens (2017), Skulptur Project Muenster (2017 and 2007); Lyon Biennale (2017); Glasgow International Festival of Visual Art, Scotland (2012); and the Berlin Biennale, Germany (2014 and 2008).

Kommende Einzelausstellungen / Upcoming solo exhibitions of Nairy Baghramian include Secession, Vienna AT, 2021, Carré d'Art, Nîmes, France, April 2022; Nasher Sculpture Center, Dallas, US, 2022.

Preise und Auszeichnungen (Auswahl) / Prizes and awards (selection)

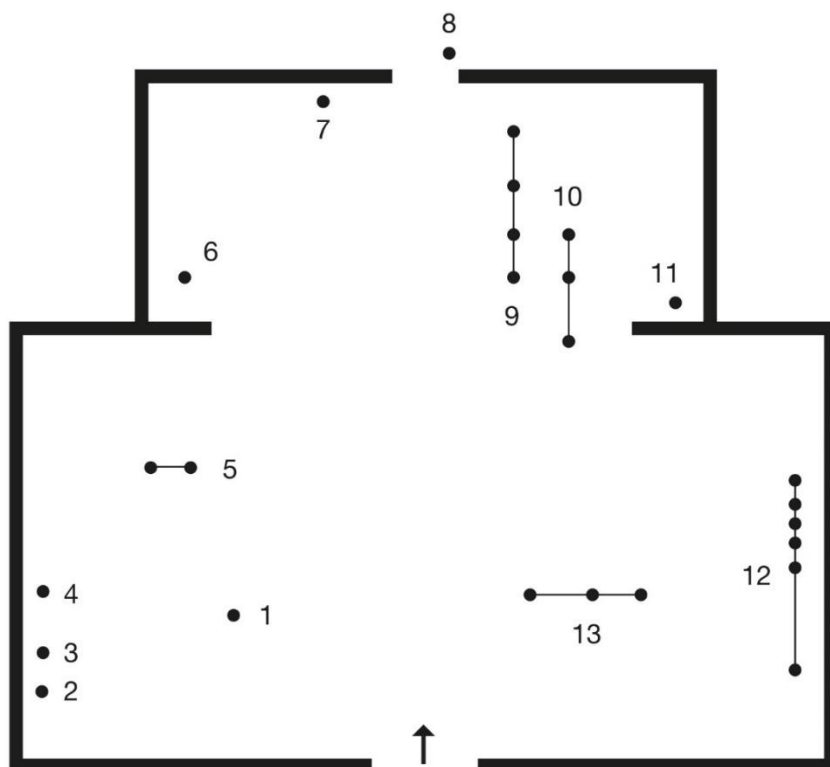
Baghramian wurde für den Hugo-Boss-Preis nominiert / Baghramian was a nominee of the Hugo Boss Prize 2020 und wurde zusammen mit Maria Hassabi mit dem Malcolm-McLaren-Award ausgezeichnet (2019), / and has been the recipient of the Malcolm-McLaren-Award with Maria Hassabi (2019), the Zurich Art Prize (2016); the Arnold-Bode Prize, Kassel (2014); the Hector Prize, Kunsthalle Mannheim (2012); and the Ernst Schering Foundation Award (2007).

Öffentliche Sammlungen (Auswahl) / Public collections (selection)

Museum of Modern Art, NY; San Francisco Museum of Modern Art, San Francisco; Solomon Guggenheim Collection, NY; Walker Art Center, Minneapolis; Tate Modern, London; MUDAM Luxembourg; Tamayo Museum Mexico City; Jumex Museum Mexico City; Nasher Art Center, Dallas; Art Institute Chicago.

secession

Vereinigung bildender KünstlerInnen Wiener Secession
Friedrichstraße 12, A-1010 Wien
T. +43-1-587 53 07, F. +43-1-587 53 07-34
office@secession.at, www.secession.at



- | | | | |
|---|--|----|--|
| 1 | <i>Breath Holding Spell</i> , 2018
Pulverbeschichteter Aluminiumguß /
Cast and powder coated aluminium | 8 | <i>Breathing Spell</i> , 2017
Pulverbeschichteter Aluminiumguß /
Cast and powder coated aluminium |
| 2 | <i>Dwindler_Pallor</i> , 2018 | 9 | <i>Dwindler_Prone_curve</i> , 2018
<i>Dwindler_Prone_down</i> , 2018
<i>Dwindler_Prone_up</i> , 2018 |
| 3 | <i>Dwindler_Rear tilt_down</i> , 2018 (oben / top)
<i>Dwindler_Rear tilt_up</i> , 2018 (unten / below) | 10 | <i>Dwindler_Verge</i> , 2018
<i>Dwindler</i> , 2018 |
| 4 | <i>Dwindler_Gust</i> , 2018 | 11 | <i>Dwindler_Overflow</i> , 2018 |
| 5 | <i>Dwindler_Languor</i> , 2018 (oben / top)
<i>Dwindler_Gush out</i> , 2018 (unten / below) | 12 | <i>Deep Furrow</i> , 2021
Aluminiumguß, Wachs, Stahl verchromt /
Casted aluminium, wax, chromed steel |
| 6 | <i>Dwindler_Drizzle</i> , 2021 | 13 | <i>Dwindler_Downdraft_down</i> , 2018 (oben / top)
<i>Dwindler_Downdraft_floor</i> , 2018 (unten / below) |
| 7 | <i>The Pincher</i> , 2017
C-Print, von der Künstlerin gerahmt /
C-print in artist frame | | |

Alle *Dwindlers*: Glas, verzinktes Metall, gefärbter Epoxyharz /
glass, zinc coated metal, coloured epoxy resin

Alle Arbeiten Courtesy der Künstlerin und / All works Courtesy the artist and
Marian Goodman Gallery, New York, Paris, London; kurimanzutto, Mexico City, New York